

# **BEKANNTMACHUNG**

**Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);**

**Bebauungsplan "Solarpark Albessen II" der Ortsgemeinde Albessen**

**hier: Wiederholung der Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB**

Der Ortsgemeinderat von Albessen hat in seiner Sitzung am 25. Januar 2023 beschlossen, den Bebauungsplan „Solarpark Albessen II“ aufzustellen.

Das Planungsbüro Enviro-Plan GmbH wurde beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen, welche vom 06.09.2024 bis einschließlich 10.10.2024 stattgefunden hat. Die Abwägung der Stellungnahmen wurde in der Sitzung vom 12.12.2024 durch den Ortsgemeinderat Albessen beschlossen.

Auf Grundlage dieser Stellungnahmen wurde der Planentwurf für den Bebauungsplan inkl. Begründung und Textfestsetzungen erstellt. Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wurde vom 06.10.2025 bis einschließlich 07.11.2025 durchgeführt, parallel hierzu wurden die Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Alle im Rahmen der beiden Beteiligungen eingereichten Stellungnahmen mit Anregungen, Einwänden und Bedenken wurden vom beauftragten Fachbüro Enviro-Plan GmbH ordnungsgemäß erfasst, auf die Vereinbarkeit mit dem Planvorhaben geprüft, entsprechend bewertet und bei der weiteren Planung berücksichtigt. Die Abwägung der Stellungnahmen wurde in der Sitzung vom 01.04.2026 durch den Ortsgemeinderat Albessen beschlossen.

Da der Bebauungsplan als Vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt wird und in diesem Fall gemäß §12 BauGB einen Vorhaben- und Erschließungsplan enthalten muss, welcher in den beiden bisher durchgeführten Beteiligungen noch nicht vorlag und dementsprechend nicht in die Planunterlagen eingearbeitet war, wird die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs.3 BauGB erneut durchgeführt.

Der vorgesehene Standort für die Photovoltaik-Freiflächenanlage liegt nordöstlich der Autobahn A 62 auf der Gemarkung der Gemeinde Albessen, auf den Gewannen „Kalkloch“ und „Schulland“.

Westlich grenzen Waldflächen an, nordöstlich bzw. östlich und südlich grenzen landwirtschaftlich genutzte Flächen und vereinzelt Heckenstrukturen oder einzelne Baumgruppen an.

Die vorgesehenen Flächen werden derzeit vollständig landwirtschaftlich genutzt. Die Fläche befindet sich innerhalb des förderfähigen 500-Meter-Steifens entlang von Autobahnen nach § 48 EEG.

Das Plangebiet befindet sich innerhalb der Gemeinde Albessen. Der Geltungsbereich liegt in der Flur 0 in den Gewannen „Kalkloch“ und „Schulland“, hier auf den Flurstücken Nummern: 517/1, 514/3 (Wirtschaftsweg, teilweise), 529/2. Ringsum den Geltungsbereich verlaufen Wirtschaftswege, welche nicht teil des Geltungsbereiches sind.

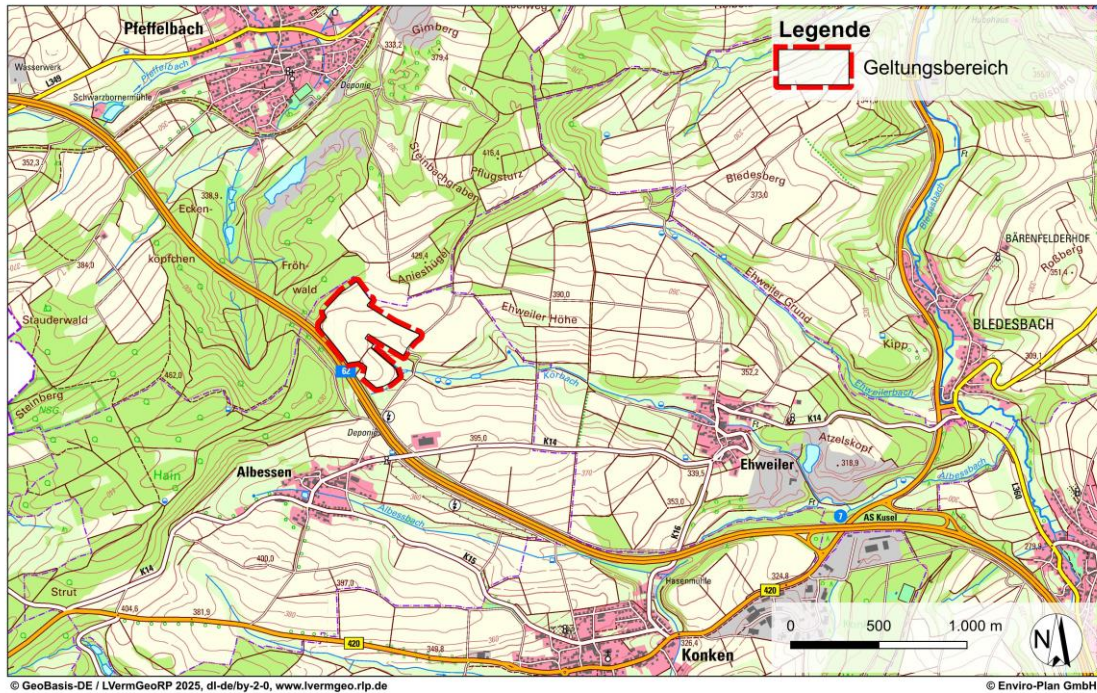
Das Plangebiet grenzt an folgende Flurstücke an:

Im Norden: 516/6 (Wirtschaftsweg),

Im Osten: 516/6, 505/3, 500/4 (Wirtschaftswege), 508/1

Im Süden: 514/3 (Wirtschaftsweg), 521/2, 528/2, 527/3, 518/1 (Brunnen)

Im Westen: 516/6, 534/3, 516/4 (Wirtschaftswege), 533/2, 534/2



Rechtsgrundlage dieses Planungsvorhabens ist § 1 Abs. 3 BauGB, wonach die Gemeinden Bauleitpläne aufzustellen haben, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit durch Veröffentlichung der Entwürfe der Bauleitpläne mit Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Die Unterlagen werden in der Zeit vom

**20.04.2026 bis einschließlich 22.05.2026 (Veröffentlichungsfrist)**

auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan unter folgendem Link

<https://www.vgka.de/aktuelles/planauslagen/>

veröffentlicht und zusätzlich zur Einsichtnahme bei der

**Verbandsgemeindeverwaltung Kusel-Altenglan, Fachbereich 3 – Natürliche Lebensgrundlagen und Bauen, Schulstraße 3-7 in 66895 Altenglan, Zimmer A/OG-11**, während der allgemeinen Öffnungszeiten (montags bis freitags von 08:30 bis 12:00 Uhr, Montag bis Dienstag von 14:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 14:00 bis 18:00 Uhr) öffentlich ausgelegt.

Die Öffentlichkeit kann sich während der Veröffentlichungsfrist, über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichten. Ihr wird zudem Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit.

Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden parallel zur Öffentlichkeit beteiligt.

Stellungnahmen zur Planung können schriftlich **an Enviro Plan GmbH, z.Hd. Lucas Gräf, Hauptstraße 34, 55571 Odernheim** oder per E-Mail an [lucas.graef@enviro-plan.de](mailto:lucas.graef@enviro-plan.de) gerichtet werden.

**Folgende Dokumente mit umweltbezogenen Informationen sind verfügbar:**

- Umweltbericht (der nach Maßgabe der Anlage 1 zum BauGB u.a. nach den Umweltschutzgütern i.S. des § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB gegliedert ist) inkl. Anhänge
- Geotechnische Stellungnahme
- Blendgutachten
- Aktualisierte Stellungnahme GDKE
- Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie Privaten mit Umweltbezug

**Hinweise:**

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Albessen, 08. April 2026

gez. Joachim Deckbar, Ortsbürgermeister